

Unterricht im Hauptfach = Wunschdenken?

Beitrag von „friseurlehrerin“ vom 20. September 2019 23:58

Also: Aufgrund meiner Schwerbehinderung kann ich Belastungsspitzen mehr so gut wegstecken, d.h. von einem 8-Stunden-Unterrichtstag erhole ich mich nicht (immer) bis zum nächsten Tag. Meine Regenerationsfähigkeit ist stark eingeschränkt, seit ich mal eine lange Zeit krank war.

Mein Anspruch ist an allen 5 Tagen der Woche zu unterrichten mit einer möglichst gleichmäßigen Stundenverteilung.

Da ich einen GdB50 habe, kann ich in der Integrationsvereinbarung mit der Schulleitung die Bedingungen benennen, die es mir erlauben, trotz meiner Behinderung arbeiten zu können. Das muss meiner Meinung nach auch auf eine Vollzeitstelle zutreffen. Ich kann nicht wegen meiner Behinderung davon ausgeschlossen werden, eine volle Stelle zu machen - und ich weiß, dass ich das schaffe - sofern ich keine 8 Stunden-Tage habe und keine freien Tage, sondern eine gleichmäßig verteilte Stundenzahl an allen Tagen der Woche.

Da das bei der Stundenplanung anfangs nicht berücksichtigt wurde, wird es natürlich immer schwieriger jetzt noch meinen Stundenplan anzupassen. Deshalb macht die Schulleitung Druck, damit ich einknicke und sie weniger Arbeit haben.

(by the way: Unsere Schulleitung hat so ein Chaos bei der Stundenplanung, dass keiner aus dem Kollegium bis zu den Herbstferien Minusstunden aufschreiben muss - weil die Stundenpläne eben vorher nicht fertig werden).

Es gibt genug Kolleginnen und Kollegen, bei denen es klappt, dass die bspw. keine einzige Springstunde haben oder keinen einzigen Tag länger als bis 13 Uhr arbeiten oder auf Wunsch einen freien Tag haben. Und die haben nicht einmal einen GdB. Dann sollten meine Bedingungen auch umgesetzt werden können, v.a. weil ich aufgrund der Behinderung doch auch vom Gesetz her geschützt sein sollte.

An meinem Nebenfach kann es wohl kaum liegen: Deutsch wird an unserer Schule von montags bis freitags von der 1. bis zur 8. Stunde unterrichtet.

Es gibt sehr viele Kollegen, die freitags frei haben wollen; ich will da Unterricht haben, damit ich an den anderen Tagen nicht soviel habe - es klappt einfach nicht! Unsere Schule hat extremen Mangel an Deutschlehrern, aber ich kann freitags nicht eingesetzt werden?

Ich habe z.Zt. mittwochs 8 Stunden Deutsch und Donnerstags in der 1./2. und 7./8. Stunde.

Für euch mag das easy sein - für mich ist das ne Katastrophe. Nach 8 Stunden Deutsch erhole ich mich bis zum nächsten Tag nicht so, das ich nochmal von 8 bis 15 Uhr da sein kann (Heimfahren ist zuviel Stress bei der Entfernung). Es gibt keine vernünftigen Arbeitsräume in

der Schule und Ruhe hat man auch nirgends. Mich strengt das zu sehr an.

Ich finde, dass ich genauso das Recht habe eine volle Stelle zu arbeiten wie andere auch. Mir wäre es inzwischen egal, ob das Deutsch ist oder mein Hauptfach, sie hatten das halt als Argument benutzt.

Aber wir haben auch einen Paraplegiker an der Schule, der für Räume im Keller eingeteilt wird, wo ihn immer drei Schüler erst die Treppen runtertragen müssen.

Ich wollte einfach wissen, wie die Gesetzeslage aussieht, weil ich meine Rechte kennen muss, um sie einfordern zu können. Ich hoffe, das ist nachvollziehbar.

Danke und Gruß